

(Oft vernachlässigte)
Voraussetzungen
gelingender Kooperation und Vernetzung

- auf Augenhöhe kommunizieren (nicht
machtdefiniert)
- *dialogfähig* und *dialoginteressiert* sein
- win–win–Wirkungen anstreben
- *gegenseitige* Achtung der Profession
- Nutzen bei der Erledigung des je *eigenen*
Auftrags
- keine Instrumentalisierung des anderen
- möglichst effektiver Ressourceneinsatz
(d.h.: Wirksamkeit *vor* Problemdruck und kooperative
Ressourcenbündelung *vor* einseitiger Leistungsforderung)
- *selbst* verantwortete Prioritätensetzungen